

# George J. Vorn, Apotheker

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise. Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

## Siefiges.

Indianapolis, Ind., 11. Juni 1898.

### Stollhandregister

Die angeführten Namen sind die des Stollers über der Mutter.

**John A. Steinmetz, M. 8. Juni.**  
**John Phillips, R. 1. Juni.**  
**George Avelo, R. 2. Juni.**  
**G. Dobrowski, M. 8. April.**  
**Harry Mai, R. 3. Juni.**  
**Arthur A. Whitfield, M. 3. Juni.**  
**Louis Ruth, M. 9. Juni.**  
**August Barth, M. 8. Juni.**  
**John Rothman, M. 8. Juni.**  
**B. S. Kupper, M. 6. Juni.**

### Verheiratet

**G. C. Morrison mit Mary M. Biesler.**  
**Elmer B. Ventroff mit Nellie M. Lorn.**  
**Wm. L. Mason mit Mary A. Wadoff.**  
**G. E. Davis mit Mary P. Draydon.**

### Todesfälle

**Carolina Farmer, 65 J., 10. Juni.**  
**Elizabeth Mahoney, 66 J., 9. Juni.**  
**Alice Spirell, 66 J., 9. Juni.**  
**Anton Steinmetz, 1 J., 9. Juni.**  
**Martha O'Donnell, 7. Juni.**  
**Dudley Wood, 5 J., 9. Juni.**  
**Mary E. Thompson, 19 J., 7. Juni.**  
**George Haus, 6. Juni.**

Es gibt viele Leichtsinnige, die sich leicht verleiten lassen irgend einen Artikel, wenn derselbe nur geringfügig angepreisen wird und billig ist, einzukaufen. Nach kurzem Gebrauch sehen sie jedoch, daß das Geld weggegeben ist. Ein solches Delikt ist ein Verbrechen, welches sich seit vielen Jahren bewährt hat und sollte deshalb in seinem Gange gehalten werden.

Heute Abend beginnt in der Tomlinson Halle die Fair, welche von den barmherzigen Schwestern vom besten der katholischen Hospitaller veranstaltet wurde.

Die besten Büsten kauft man bei S. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

Frank Bird ist als er mit seinem kleinen Stöckchen vor dem Hause spielte so unglücklich, daß ihm durch das Anschlagen der Junge das Sprechen unmöglich ist.

Gestern fand ein äußerst gemütliches Picnic der freiwirtschaftlichen Sonntagsschule im Riverside Park statt. Die Kleinen und die Großen amüsierten sich vorzüglich.

Verlangt Mudo's „Best Havana Cigar“.

Gestern Nachmittag herrschte an der New Jersey nahe der Ohio Straße große Aufregung weil daselbst ein Hund, von dem man glaubte, daß er die Wasserleitung habe, herumließ. Er wurde schließlich erschossen.

Heute Abend finden Sitzungen der beiden Zweige der städtischen Geseßgebung statt. Die Councilmen werden sich mit der Straßenbahnfrage, die Aldermen werden sich hauptsächlich mit der Beleuchtungsfrage beschäftigen. Es heißt, daß das Eisenbahn-Comité der Councilmen zwei Berichte einbringen wird.

Geht zur republikanischen Convention via Monon Route. Der Harrison Club benötigt sie, weil sie die bequemste, schnellste und einzige Linie ist, welche jeden Tag außer Sonntag drei Tage nach Chicago und zurück laufen. Fahrpreis billig. Nähere Auskunft in der Ticket Office, 26 Süd Illinois Str.

Die neue Brücke über Bogues Run an der East Street scheint zu nahe am Gelände der G. & D. Eisenbahn gebaut worden zu sein. Wenigstens wurde gestern Abend um 7 Uhr ein Pfeiler der Brücke durch einen Eisenbahnzug umgerissen wodurch die Brücke teilweise einbrach.

Wm. T. Brown, Advokat, Vance Wood, Zimmer 23.

Morgen beginnen auf dem Ausstellungspalast die Vorstellungen von „Pawnee Bill's Wild West“. Die Vorstellungen finden an drei Tagen statt und den Kindern und Erwachsenen bietet sich da eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich gut zu amüsieren. Morgen Vormittag um 10 Uhr findet die große Straßenparade statt.

Mudo's Cigarettenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Gestern Abend sollte ein Sommerfest der J. G. Section im Garten hinter der Arbeiterhalle stattfinden aber das plötzlich eintretende kalte Wetter, gestaltete dasselbe eher zu einem Winterfest. Trotzdem hatte sich ein sehr zahlreiches Publikum eingefunden und eine recht gemütliche Abendunterhaltung fand in der Arbeiterhalle statt. Der J. G. Sängerbund sang sehr brav, ein Doppelquartett und ein Quartett, letzteres gebildet aus den Herren Kies, Schwarzer, Klausmann und Haupt fand großen Beifall ebenso mehrere deklamatorische Vorträge.

Herr Schumann hielt eine kurze Ansprache in englischer Sprache, in welcher er namentlich hervorhob, daß auch die Interessen der Frauen ganz eng mit der Arbeiterbewegung verbunden sind, und daß daher die Frau den innigsten Anteil daran nehmen sollte. Seine Ansprache fand herrlichen Beifall. Zum Schluß folgte ein Tanzkavale, welches die Anwesenden bis zu später Stunde belustigten.

## Die Arbeiter und der Gast.

Gestern Nachmittag fand in der Workmen's Hall an der Ost Washington Straße eine gutbesuchte Arbeiterversammlung statt, in welcher gegen das Gebahren des Contractors vom Gas-Truck protestiert werden sollte. Herr J. S. Winters führte den Vorsitz.

Die Angelegenheit kam in der Weise zur Besprechung, daß die Frage aufgeworfen wurde, ob man die von den Arbeitern kürzlich gefassten Resolutionen indossieren solle, oder nicht. In denselben wurde bekanntlich damit gedroht, daß falls der Contractor Gibney die Italiener nicht entlassen würde man dieselben mit Gewalt vertreiben wolle. Dieser Teil der Resolutionen fand nicht die Bewilligung der Versammlung und ein Comité, bestehend aus den Herren Wagnard und A. B. Custer wurde ernannt, um neue Resolutionen auszuarbeiten.

In den Resolutionen heißt es, daß J. S. Gibney & Co. etwa 200 Italiener importiert haben, um die Arbeit bei der Gasrohrlegung zu verrichten, welche von den Arbeitern von hiesigen Arbeitern ausgeführt werden sollte. Ferner habe Gibney hiesige Bürger welche bei ihm in Arbeit standen in ganz miserabler Weise behandelt. Er habe ihnen nicht gestattet ihre natürlichen Bedürfnisse während der Arbeit zu befriedigen und als darüber Unzufriedenheit entstand, habe er dies als Vorwand benützt, sie zu entlassen und Italiener dafür angestellt.

Deshalb sei hiermit beschlossen, daß wir alle gesetzlichen Mittel anwenden, um diesen den hiesigen Arbeitern zugesagten Lohn zu beschaffen, und daß wir wissen, daß der Gas-Truck und jede andere Organisation in Indianapolis vor allen anderen hiesige Arbeiter anstelle.

Nachdem die Resolutionen verlesen waren beantragte Herr Wm. T. Gubson, daß denselben noch folgender Satz einverleibt werde: „Reschlossen, daß die Bürger im Sinne dieser Versammlung handeln, wenn sie sich weigern, Contrakte mit dem Gas-Truck abzuschließen, wenn die Arbeiter keine Häuser beziehen, für welche der Truck das Gas zu liefern hat.“ Während die ursprüngliche Resolution einstimmig angenommen wurde, wurde von Seite der Conservativen dem Satz energisch opponiert. Sogar Herr Custer, welcher die Ansicht ausbrachte, daß Gibney & Co. selbst jetzt noch nicht die Absicht haben, amerikanische Arbeiter anzustellen, und daß die Direktoren des Truck mit ihm unter einer Decke stünden, und nur darauf bedacht sind, ihre eigenen Taschen zu füllen, opponierte dem Amendement und dasselbe wurde verworfen.

Dem gegebenen Votum Langsamer, welcher gekommen war, um eine Forderung an den armen Gibney zu brechen, wurde gehörig heimgeleuchtet. „Um Gottes Willen“, hatte er ausgerufen, „bedenkt doch daß Gibney innerhalb einer gewissen Zeit seinen Contract auszuführen hat, und wenn er eben nicht genug hiesige Arbeiter finden kann, ist er gezwungen, Andere zu nehmen.“

Charles A. Johnson erwiderte hierauf, daß er sich verpflichtet wolle innerhalb 24 Stunden tausend Arbeiter gegen angemessene Bezahlung zu bekommen. Hunderte von Arbeitern, sagte er, durchstreifen tagtäglich die Straßen von Indianapolis und betteln um Arbeit.

Tom Confield, ein Mitglied des Comités, welches den Truck Beamten im Namen der hiesigen Arbeiter seine Aufmerksamkeit machen sollte, erzählte seine Erfahrungen und sagte, daß man das Comité in ganz schändlicher Weise behandelt und ihm sogar mit Gasauswerfen gedroht habe.

Das die Erklärung nicht annehmen. Du denkst, es ist eine Kleinigkeit, aber es kann Gefahr daraus werden. Oder Lungenentzündung. Oder Schindeldrüse.

Katholik ist widerlich, Lungenentzündung ist gefährlich. Schindeldrüse ist der Tod selber.

Der Abkündigungssaparat muß rein und gesund erhalten werden, und frei von allen Verunreinigungen. Andernfalls ist Krankheit sicher.

Alle Krankheiten dieser Art, Kopf, Nase, Hals, Lungen u. s. w. können leicht durch den Gebrauch von Mudo's German Syrup kurirt werden. Wenn Du es nicht selbst weißt, können Dir's Zeilen bezeugen. Dieselben sind durchdringt worden. Die Flasche kostet bloß 75 Cts. Frage beim Apotheker darnach.

### Neue Klagen

Mary Catalina gegen Ezra G. Martin u. A. Klage auf Bürgschaft.

Mary Gay gegen Amelia M. Aldrich u. A. Verjährungsklage.

### Bäcker-Union No. 19

Das Publikum ist hiermit ersucht, kein anderes Brot als mit dem Union Stempel, U. S. versehenes Brot zu kaufen.

Peter Hammerle Seht.

Hand seinen Tod unter den Rädern.

Albert Perkins, ein Mann der bei dem Farmer V. J. Lindell an der Brookville Pike beschäftigt war und in der Nähe von Irvington wohnte, wurde gestern Abend um 5½ Uhr von einem Zug der G. & D. überfahren und getödtet. Er wollte um diese Zeit von der Farm nach Hause gehen und schied, als er die Pleasant Run Brücke passierte, den mit abwärts gerichteter Windrichtung daherkommenden Zug nicht oder erst zu spät erkennen zu haben. Er wurde von dem Fußsänger der Lokomotive eine Strecke weit geschleift und erlitt Verletzungen, die seinen augenblicklichen Tod zur Folge hatten.

Die Eisenbahnangestellten behaupten das Alarmglocke rechtzeitig gegeben zu haben. Der Mann war etwa 30 Jahre alt und hinterließ Frau und Kinder.

## Armstrong Cooperative Association.

Für Euch thun kann, wenn Ihr ein Mitglied derselben werdet. Die Mitgliedschaft kostet bloß \$3 pro Jahr.

### Kaffee:

Kio Kaffee von 14c bis 18c.  
Rio de Janeiro 19c.  
Santo Domingo 17c bis 18c.  
Goa Kio Kaffee 19c bis 19½c.  
Maracaibo 19c bis 19½c.  
Guatemala 18c bis 19c.  
O. S. Java 21c bis 26c.  
Arabian Mocha 26c bis 26½c.

### No. 13 Massachusetts Avenue.

#### Riverside Park.

Der von Herrn Trümper gepachtete Riverside Park ist von dem Genannten so prachtvoll hergerichtet worden, daß es für Privatfamilien und Vereine kaum einen schöneren Platz giebt, welcher als Ziel für einen Ausflug dienen könnte. Der Park bietet mit seinen herrlichen Bäumen und seinen üppigen Rasen einen äußerst schönen Aufenthalt, Zelte und Bänke, welche vielfach angebracht sind, bieten angenehme Ruheplätze und wer sich gerne ein paar Stunden bei einer Wasserfahrt amüsiert, kann entweder die hübschen Ruderboote benützen oder die Fahrt auf dem kleinen Dampfer „Villa“ mitmachen. Diese Dampferfahrten haben gestern Nachmittag den großen und kleinen Kindern viel Spaß gemacht und so oft der Dampfer abging gab es ein herzliches Abschiednehmen und wenn er wieder kam, gab es einen frohen Empfang.

Herr Trümper hat gestern Abend auch noch einen guten Gang in Gestalt eines prächtigen 14 Pfund schweren Fisches gemacht. Der Fisch ist ein wahrer Riesenfisch und wird einen delikaten Bissen abgeben. Die Fischbrut ist in der Nähe von Riverside Park überhaupt eine äußerst ergiebige. Herr Trümper läßt es überdies auch bei den bisher gemachten Verbesserungen noch nicht bewenden. Er ist immer noch damit beschäftigt, neue Attraktionen für den Park zu schaffen, und außer der kleinen Menagerie welche daselbst ist, wird er auch noch ein kleines Museum einrichten. Demnächst wird eine große offizielle Eröffnung stattfinden.

#### Volizei-Gericht

Das war eine nette Gesellschaft im Volzeigericht heute. Es lag ganz darnach aus, als ob das größte Vergnügen darin bestände, sich mit einem Affen zu beladen und einander grün und blau zu schlagen. Wenigstens waren die meisten der 35 Verhafteten deshalb eingekerkert worden und für Alle blies der Regenhammer auch nicht aus.

Thomas McGarrigan war bereits zum dritten Male wegen eines Kaufes verhaftet worden und der Mayor zwang ihn für eine gewisse Zeit dadurch zur Enthaltung, daß er ihm \$25 und Kosten und 10 Tage Arbeitslohn diktierte.

Charles und Geiriff, Ruffianen welche dem Jacob Wieg eine wie es heißt, verdiente Backstube gegeben haben, werden morgen verurteilt.

Der kleine Herbedieb William Lepperd wurde den Großschwarzern überliefert. Louis Sommer, ein Witte welcher gestern früh seine Wirtshaus gereinigt, und aus seiner Niedertracht wegen Sabotagehandlung von dem Volzisten Tiedemann angeklagt worden war, wurde um \$1 und Kosten bestraft; sein Barkeeper wurde freigesprochen.

Wm. H. Quinn wurde wegen Bierverkauf am Sonntag um \$25 und Kosten bestraft.

Frank Kelly und Edward McKnight, seine Kellner sind ebenfalls angeklagt. Die Fälle wurden auf unbestimmte Zeit aufgeschoben.

Frank Metz, angeklagt seine Frau geschlagen zu haben, wird morgen prozessiert.

Die Kaufbolde und Trunkenbolde verfielen in die übliche Strafe.

Tom Sims, welcher angeklagt ist, August Wall mit einem Steine geworfen und schwer verletzt zu haben, wird morgen prozessiert. Wall hat schwer unter der Verletzung zu leiden, und man befürchtet, daß er die Mundhöhle bekommen wird. Das Unglück wurde durch einen unbedeutenden Wortwechsel welcher in eine Schlägerei ausartete, herbeigeführt.

Halbe Fahrpreise nach dem Westen. Die Bandalla Bahn verkauft Excursion Billets nach Kansas, Nebraska, Texas und anderen westlichen und nördlichen Staaten am 5 und 19. Juni 1898 zum halben Preise, oder für den Preis was sonst eine Fahrt kostet für die Bahnfahrt. Tickets gültig 30 Tage.

Die Annehmlichkeiten und Vorzüge dieser Bahn sind so bekannt, daß deren Erwähnung eigentlich überflüssig ist, aber die vollständige Verbindung an allen Stationen muß als ein besonders Vorzug der Bandalla Bahn hervorzuheben werden. Information über Rate, Zeit etc. erhält man bei

#### G. R. Dering

Ass. Gen. Post. Apt. Bandalla Linie. Indianapolis.

#### Der kleine Stadterwerb.

Herr Albrecht Ripp ist von seiner Reise aus Europa hierher zurückgekehrt. Frau Mathilda Ripp ist heute Mittag im 63. Lebensjahre gestorben.

## Seht was die

Die Mitgliedschaft kostet bloß \$3 pro Jahr.

### Zee:

Japan von 14c bis 30c.  
San Diego Japan von 15c bis 22c.  
Kio Kio Japan von 19c bis 28c.  
Dong Hsin, Mochone von 14c bis 28c.  
Imperial, Mochone 28c bis 27c.  
Guadalupe, Mochone von 20 bis 42c.  
Dolans, Mochone, von 18 bis 25c.  
Norma, English Breakfast 27c bis 35c.  
Gongou, von 15c bis 25c.

### No. 13 Massachusetts Avenue.

#### Was den Gerichtsboten.

**Superior Court.**  
Zimmer No. 1. J. R. A. & C. Eisenbahn Co. gegen J. E. & C. Eisenbahn Co.; Einhaltsbefehl bewilligt.

**Eagle Machine Works** gegen Geo. Armentrout; Klager \$189.84 zugesprochen.

**Mary Griffin, Adm.,** gegen Louis Reibold; in Verhandlung.

**Zimmer No. 2.** George R. Root gegen die Stadt Indianapolis; Schadenersatzklage. Dem Klager \$5324 zugesprochen.

**Thomas Lord** gegen Warren A. Pounder, Schuldklage. Dem Klager \$140 zugesprochen.

**Zimmer No. 3.** Simon R. Snyder u. A. gegen Henry S. Childs u. A.; Schuldklage; jurisdigeegeben.

**Woodburn Sorden Wheel Works** gegen die Ind. Agricultural Mechanical u. Horticultural Association u. A. Entschädigung vorbehalten.

**Sophia Behner** gegen Charles S. Gillingham u. A. Klage für Nichterfüllung einer Übertragung von Grundeigentum.

**Criminalgericht.**  
Peter Dohn beantragte, daß sein Sohn Edward nach der Besserungsanstalt geschickt werde.

**Thomas Dalton,** welcher drei paar Schuhe gestohlen, bekannte sich schuldig. Seine Strafe ist noch nicht festgesetzt.

#### Grundbesitzungs-Übertragungen.

**Chas. E. Coffin** an Andrew J. Farber, Lot 21 in E. E. Coffin's Ost Vermont Str. Abd. \$500.

**Adolph Seidenfader** an Chas. Hartman, Lot 25 und einen Teil von 24 in Seidenfader & Kallner's Abd. \$575.

**Christina Baule** an Chas. Becker, Lot 22 in Dunlop's Subd. von B. F. Morris Abd. \$1,100.

**Wm. M. Baker** an Emma J. Kimble, Lot 5 in Block 1 in Nord Park Addition. \$1,000.

**Joseph B. McKernan** an Andrew G. Krellien, Theil der Outlot 27. \$1,300.

**Jennie B. D. Wright** an Charles F. Sapples, Theil von Lot 7 in Square 36. \$12,000.

**John Eberhan** an David A. Blithe, Lot 3 und 4, in Block 82 in Brightwood. \$400.

**John J. Garber** an Sarah E. Verden, Theil von Lot 7, in Hanna's Erben Addition. \$1,300.

**John R. Elder** an Lemuel Bailey, Lots 1 bis 9 einschließlich, Block 13, in Braden's Riverside Addition. \$100.

#### Sanpermi's

**Blanche Burton,** Anbau an Haus an 5. Str. \$400.

**Mite Griffin,** Anbau an Haus No. 180 Dorman Str. \$300.

**Leopold Schaub,** Collage an Morris Str. östlich von East Str. \$850.

**Jacob Overle,** Collage an Lexington Avenue. \$700.

#### Donnan & Sff.

No. 119 Ost Washington Straße, führen jetzt ein vollständiges Lager von allen in Naturasack einschlagenden Artikeln. Auch übernehmen wir das Lager der Kisten und Einwicklungen für Naturgas und machen Uebertragungen der Unkosten.

## Die - Campagne begann.

Ja, sie hat begonnen - die Campagne für die sich die Damen interessieren, die Campagne der weißen Angüge. Diese werden jetzt mehr als alles andere getragen. Wir haben eine ungemein große Auswahl derselben für Damen wie auch für junge Mädchen.

Einige der Muster sind ausschließlich für uns gemacht.

Die Preise sind sehr mäßig. Dasfelbe ist von unseren weißen Jaden für Damen zu bemerken.

**J. S. Ayres & Co.**  
H. S. Neue Facons in Gram Jersey.

**INDIANA Trust & Safe Deposit COMPANY.**

Fächer und Abtheilungen zu vermieten - in unserm gegen - Feuer und Einbruch gesicherten Gebäude.

**Versteigerung**  
Ingenieur welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von \$5 bis \$25 pro Jahr.

**84 Ost Market Straße.**

**Old Six Points Saloon**  
No. 207 Virginia Avenue.

**Freisches Bier und Wein!**  
Die besten Cigaren und Cigaretten sind an Hand. Zubereitende Bedienung.

**WM. A. SCHOPPE, Eigenth.**

**Central Garten**  
Ecke East u. Washington Str.

Hübscher Aufenthaltsort für Familien. Gute Getränke und aufmerksame Bedienung.

**Peter Wagner, Eigenthümer.**

**SLOAN'S Drug Store,**  
(Apotheker.)  
No. 22 West Washingtonstr.

Neuer Laden; gute, reine und feine Waaren.

Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.

**Geo. W. Sloan & Co.,**  
Es wird Deutsch gesprochen.

**Dr. D. G. Pfaff,**  
Office-Stunden:  
No. 197 N. Alabama St.

Die 8:30 Vormittags und von 12 bis 3 Nachmittags.  
No. 495 Madison Ave.  
Von 9-10 Vorm., 3-4 Nachm., u. von 7 bis 8 Abds.

**Burtin's PLANING MILL**  
(Säbelsäge.)  
Ecke Dillon Straße und Woodlawn Ave.

Rufe am früh. Ende der Virginia Ave. Thür- und Fenster-Einsparungen, Türen, Kisten, Bauholz, Ratten, Schindeln, Gefälle etc.

**G. S. Schmitz u. Dr. H. W. Bickel.**  
Alle Gelehrten werden angeführt.  
Bauholz-Verkauf No. 161. Telephon 968.

**ADVERTISERS**  
can learn the exact cost of any proposed line of advertising in American papers by addressing

**Geo. P. Rowell & Co.,**  
Newspaper Advertising Bureau,  
10 Spruce St., New York.

2 Fälle von Diphtherie, 8 Fälle von Scharlachfieber und 22 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

## AUGUST ERBRICH, Agent für - Aurora Lieblings-Bier!

Geschäftsplatz: 220 & 222 E. Delawarestr.  
Fernsprachverbindung 1032.

**P. Lieber Brewing Co's.**

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

In Flaschen zu beziehen durch

**JACOB METZGER and COMPANY.**

**C. MAUS'**  
beliebtest -

**Lager-Bier**  
In Flaschen und Gebinden aus der Brauerei,

**Ecke New York und Agnes Str.**

zu beziehen. Telephon 221.

**KNIGHT & JILLSON,**  
73 und 77 Süd Pennsylvania Straße, 73 und 77

Schweißereieisen Röhren, (wrought iron pipes) Guß- und Schmiedeeiserne Utensilien für Röhrenleitungen. Messingtheile für Dampf, Wasser und Gas.

**Naturgas-Utilitäten eine Spezialität.**  
Wir haben vier Röhrenmaschinen im Gange und schneiden und bearbeiten alle Größen von ½ bis 16 Zoll im Durchmesser.

**Frage Euren Grocer nach**

**Parrott und Taggart's**  
Crackers, Cakes und Brod.

Dr. „Taggart Butter Cracker“ ist der beste im Markte

35 Kisten Cracker, 50 Kisten süßer Kuchen.

**Gebrannter Kaffee, Dr. Wagner,**  
Office: Zimmer No. 9

**Fletcher & Sharpe's Blod**  
Wohnung: -

**Ecke College & Howe Ave.**  
Telephon 548.

**Dr. W. B. Fletcher,**  
(früherer Superintendent des Indianas Armen-Hospitals.)

Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.

Wohnung: 135 Nord Meridian Str. Telephon 381.

**Dr. George Müller, Apotheker.**  
(Nachfolger von Dr. H. W. Müller.)

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise. Südwest Ecke der Ost Washington u. Ost Str.

**DR. THOS. J. RISNER**  
Spezialist für Krankheiten des Rectums.

Gämmerleiten, äußerliche, innerliche, Bluten, Stühle und andere werden rasch ohne Messer, ohne Schmerz und ohne Verletzung der Gesundheit geheilt. - Schicksalshafte Erkrankung mit 300 Operationen bereinigt und eine Heilung garantiert.

Geschwür und Hämorrhoiden werden erfolgreich behandelt. Diese Krankheiten afficiren das ganze System und verursachen Nerven, Magen, Leber, Nieren, Lungen und Geschlechtsorgane, Verstopfung, Schmerzen im Rücken, den Hüften und im Inneren und nur durch Heilung der Krankheit im „Rectum“ (After) kann man diese Beschwerden los werden.

Frauenkrankheiten werden ebenfalls besondere Aufmerksamkeit gewidmet, sowie allen Blut- und Gichtkrankheiten und Affektionen der Urin-Organen. - Berechnung niedrig. Consultation frei.  
Office: No. 4 West Ohio Straße.  
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm. und 7-9 Uhr Abds.